

**Grundschule Bliesschule - Aufstockung um zwei Klassenzimmer;  
Genehmigung der Maßnahme**

KSD 20146154

---

**ANTRAG**

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufstockung der Bliesschule um zwei Klassenzimmer, zu den geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 500.000,- Euro auszuführen zu lassen.

## 1. Begründung der Baumaßnahme:

Die Landesregierung hat entschieden, dass im Bereich der Grundschulen die Klassenmesszahl auf 24 gesenkt werden soll.

Die Umsetzung dieser Ankündigung hat Auswirkungen auf den Raumbedarf und somit auch auf die Erweiterungsplanung der Grundschule Bliesschule.

Bei der letzten Erweiterung 2010 wurde eine größere Mensa berücksichtigt. Jedoch zusätzliche Klassenräume waren zum Zeitpunkt der Planung nicht notwendig.

Das Raumangebot ist nach der neuen Klassenmesszahl nicht mehr ausreichend. Es werden 2 Klassenräume mehr benötigt.

## 2. Baubeschreibung:

Standort: Krummlachstrasse 10, 67059 Ludwigshafen

### Gebäude

Der eingeschossig erstellte Neubau aus 2010 besteht aus zwei Mensa Räumen, einer Küche und einem Verwaltungsbereich mit Lehrerzimmer, Sekretariat und Rektorenzimmer.

Dieser Neubau soll um 2 Klassenräume im Obergeschoss erweitert werden. Die Erweiterung wird in Massivbauweise errichtet.

Der Zugang zu den 2 Klassenräumen im OG soll über den Bestandsflur mit Anbindung an den Neubau erfolgen, gemäß Erdgeschoss.

Der Innenausbau soll gemäß dem Standard des Erdgeschosses ausgeführt werden.

Das Dach soll als Flachdachkonstruktion aus Spannbetonhohldielen ausgeführt und gem. EnEV-Nachweis mit einer Gefälledämmung belegt werden.

### Haustechnik

Die Haustechnik wird an den entstandenen Neubau angebunden.

### Baukonstruktion

Decken:	Decken in Trockenbauweise
Aussendwände:	Tragende Modulbauwände mit innen liegender Wärmedämmung
Innenwände:	Leichtbauwände in Modulbauart
Dach:	Tragende Dachelemente in Modulbauart
Fenster:	Isolierglas-Fenster nach EnEV 2009

## 3. Flächen:

2 Klassenräume	132,13 m <sup>2</sup>
Nutzfläche (Lager und Abstellraum)	5,75 m <sup>2</sup>
Verkehrsfläche	9,11 m <sup>2</sup>
Bruttorauminhalt (BRI)	733,70 m <sup>3</sup>

## 4. Kosten und Finanzierung 500.000,- Euro

Die Kosten der Aufstockung betragen:

<b>KGr. 300 Bauwerk - Baukonstruktion</b>		<b>240.000,- Euro</b>
- Rohbauarbeiten	77.000,- Euro	
- Metallbauarbeiten	50.000,- Euro	
- Trockenbauarbeiten	15.500,- Euro	
- Dachdeckerarbeiten	27.500,- Euro	
- Spenglerarbeiten	6.000,- Euro	
- Außendämmputzarbeiten	20.000,- Euro	
- Gerüstbauarbeiten	6.500,- Euro	
- Bodenbelagsarbeiten	8.800,- Euro	
- Estricharbeiten	7.500,- Euro	
- Schreinerarbeiten	6.500,- Euro	
- Fliesenarbeiten	2.500,- Euro	
- Innenputzarbeiten	3.800,- Euro	
- Malerarbeiten	4.600,- Euro	
- Gebäudereinigung	3.800,- Euro	
<b>KGr. 400 Technische Anlagen</b>		<b>75.000,- Euro</b>
- Elektrotechnische Anlagen	60.000,- Euro	
- Sanitärtechnische Anlagen	6.500,- Euro	
- Heizungstechnische Anlagen	8.500,- Euro	
<b>KGr. 500 Außenanlagen</b>		<b>20.000,- Euro</b>
- Wiederherstellung der Außenanlage	20.000,- Euro	
<b>KGr. 600 Ausstattung</b>		<b>30.000,- Euro</b>
- Schulmöbel	30.000,- Euro	
<b>KGr. 700 Nebenkosten</b>		<b>135.000,- Euro</b>
- Honorar Architekt	50.500,- Euro	
- Honorar Fachingenieure Haustechnik	19.500,- Euro	
- Honorar Fachingenieure Elektrotechnik	20.000,- Euro	
- Statik, Prüfstatik, Schall- und Brandschutz	25.000,- Euro	
- Gutachterkosten, Gebühren	20.000,- Euro	
<b>Gesamtkosten</b>		<b>500.000,- Euro</b>

## 5. Finanzierung:

Aus Mitteln des Finanzhaushaltes (Kredite):	<b>200.000,- Euro</b>
Aus Fördermitteln – Zuwendungen:	<b>300.000,- Euro</b>

Dieser Eigenanteil wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 6% Annuität (4% Zinsen und 2% Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 12.000,- Euro.

## 6. Mittelbedarf:

Im Haushaltsjahr 2013 und 2014	<b>500.000,- Euro</b>
--------------------------------	-----------------------

## 7. Verfügbare Mittel:

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2013 auf der Kostenstelle 41310318 mit der Investitionsnummer 0343156412 zur Verfügung.

Die Mittel müssen als Haushaltsrest von 2013 auf das Jahr 2014 übertragen werden. Die Genehmigung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsrestes durch den Stadtrat.

Sofern noch kein Zuschussbescheid vorliegt, kann eine Freigabe der Mittel erst nach der kommunalaufsichtlichen Mittelfreigabe durch die Aufsichtsbehörde erfolgen.

## 8. Folgekosten:

Kapitalkosten	12.000,- Euro
Reinigungskosten Fenster	445,- Euro
Reinigungskosten Fußböden	1.845,- Euro
Pflegekosten für Außenanlage	1.467,- Euro
Heizungskosten	1.460,- Euro
Stromkosten	360,- Euro
Wasserverbrauch	260,- Euro
Müllabfuhrgebühren	113,- Euro
Bauunterhaltskosten	2.765,- Euro
Versicherungen	950,- Euro
<b>Jährliche Folgekosten insgesamt:</b>	<b>21.665,- Euro</b>